



DE
AT

Wartungsanleitung

GASBRENNWERTTHERME

CGB-35/50 • CGB-K40-35

Deutsch | Änderungen vorbehalten!

1. Sicherheitshinweise.....	03
2. Wartungsablauf.....	07
3. Liste benötigter Teile.....	17
4. Übersicht der Arbeitsschritte mit Wartungsprotokoll.....	18

Mit innovativer Wartungstechnik!

Wartungsposition 1



Wartungsposition 2



1. Sicherheitshinweise

Diese Anleitung ist vor Beginn von Montage, Inbetriebnahme oder Wartung von dem mit den jeweiligen Arbeiten beauftragten Personal zu lesen. Die Vorgaben, die in dieser Anleitung gegeben werden, müssen eingehalten werden. Bei Nichtbeachten der Montageanleitung erlischt der Gewährleistungsanspruch gegenüber der Fa. WOLF.

Die Installation eines Gas-Heizkessels muss bei dem zuständigen Gasversorgungsunternehmen angezeigt und genehmigt werden.

Darauf achten, dass regional bedingt Genehmigungen für die Abgasanlage und den Kondensatanschluss an das öffentliche Abwassernetz erforderlich sind.

Vor Montagebeginn den zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister und die Abwasserbehörde informieren.

Für Montage, Inbetriebnahme und Wartung des Gasbrennwertgerätes muss qualifiziertes und eingewiesenes Personal eingesetzt werden. Arbeiten an elektrischen Bauteilen (z.B. Regelung) dürfen lt. VDE 0105 Teil 1 nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Für Elektroinstallationsarbeiten sind die Bestimmungen der VDE/ÖVE und des örtlichen Elektro-Versorgungsunternehmens (EVU) maßgeblich.

Das Gasbrennwertgerät darf nur innerhalb des Leistungsbereichs betrieben werden, der in den technischen Unterlagen der Fa. WOLF vorgegeben ist. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes umfasst den ausschließlichen Einsatz für Warmwasserheizungsanlagen gemäß DIN EN 12828.

Sicherheits- und Überwachungseinrichtungen dürfen nicht entfernt, überbrückt oder in anderer Weise außer Funktion gesetzt werden. Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Störungen und Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen oder beeinträchtigen können, müssen umgehend und fachmännisch behoben werden. Schadhafte Bauteile und Gerätekomponenten dürfen nur durch Original-WOLF-Ersatzteile ersetzt werden.

Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole für Warnhinweise verwendet.

Diese betreffen den Personenschutz und die technische Betriebssicherheit.



kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung oder Verletzung von Personen zu vermeiden.



kennzeichnet Anweisungen, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung oder Verletzung von Personen durch elektrische Spannung zu vermeiden.

Achtung kennzeichnet technische Anweisungen, die zu beachten sind, um Funktionsstörungen am Kessel und / oder Sachschäden zu vermeiden.



Gefahr bei Gasgeruch

- Gashahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Offene Flammen löschen.
- Von außerhalb Gasversorgungsunternehmen und zugelassenen Fachbetrieb anrufen.



Gefahr durch elektrischen Strom

Greifen Sie niemals bei eingeschaltetem Betriebsschalter an elektrische Bauteile und Kontakte! Es besteht die Gefahr eines Stromschlages mit Gesundheitsgefährdung oder Todesfolge. An Anschlussklemmen liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter Spannung an.



Gefahr bei Abgasgeruch

- Gerät ausschalten
- Fenster und Türen öffnen
- Zugelassenen Fachbetrieb benachrichtigen



Verbrühungsgefahr

Heizkessel können heißes Wasser beinhalten. Heißes Wasser kann zu schweren Verbrühungen führen. Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.



Verbrennungsgefahr

Heizkesselbauteile können mit hohen Temperaturen beaufschlagt sein. Heiße Bauteile können zu Verbrennungen führen. Vor Arbeiten am geöffneten Gerät dieses unter 40°C abkühlen oder geeignete Handschuhe benutzen.

1. Sicherheitshinweise



Gefahr durch wasserseitigen Überdruck

Heizkessel sind wasserseitig mit hohem Überdruck beaufschlagt.

Wasserseitiger Überdruck kann zu schweren Verletzungen führen.

Vor Arbeiten an wassersitzenden Teilen das Gerät unter 40°C abkühlen, alle Hähne schließen und ggf. Gerät entleeren.

Hinweis:

Fühler und Sensoren können wassersitzend ausgeführt und somit druckbeaufschlagt sein.

Arbeiten an der Anlage

- Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung, einem Hauptschalter oder Heizungsnotschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.

Inspektion und Wartung

- Der einwandfreie Betrieb der Gasgeräte ist durch eine mindestens einmal jährliche Inspektion und bedarfsorientierte Wartung / Instandsetzung durch einen Fachhandwerker sicherzustellen.
- (DVGW - TRGI 2008 - G600).
Hierzu wird empfohlen, einen entsprechenden Wartungsvertrag abzuschließen.
- Der Betreiber ist für die Sicherheit und Umweltverträglichkeit sowie der energetischen Qualität der Heizungsanlage verantwortlich (Bundes-Immissionsschutzgesetz / Energieeinsparverordnung).
- Nur Original-WOLF-Ersatzteile verwenden!

1. Sicherheitshinweise

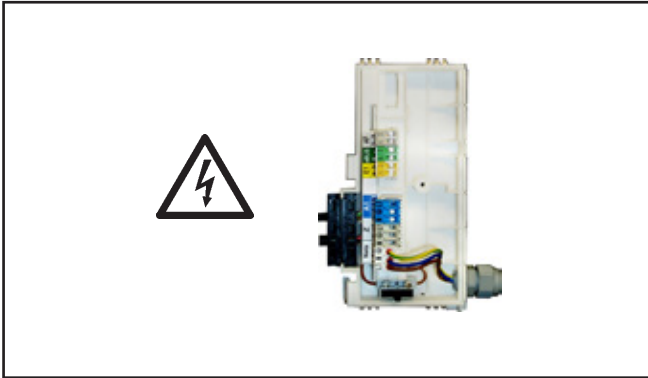


Bild: Klemmkasten: Gefahr durch elektrische Spannung

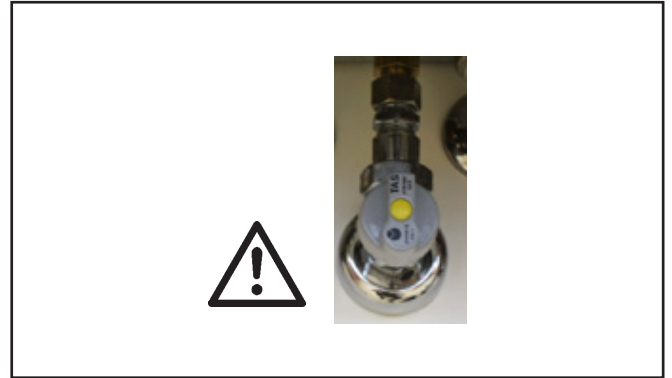


Bild: Gasanschluß: Gefahr von Vergiftung und Explosionsgefahr durch auströmendes Gas

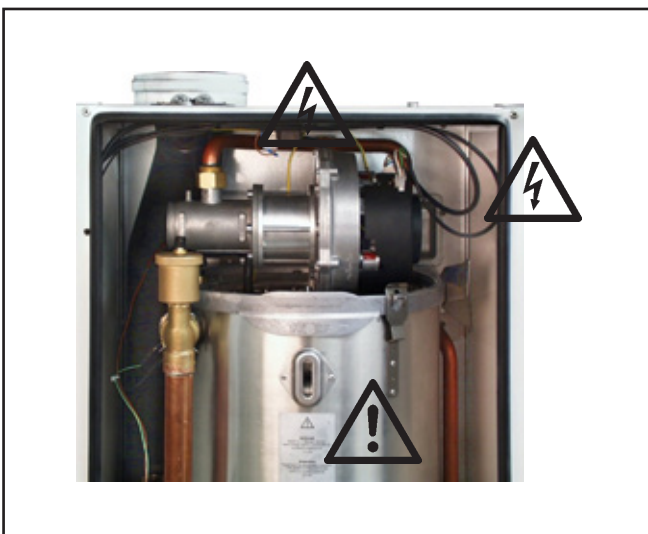


Bild: Zündtrafo, Hochspannungs-Zündelectrode, Wärmetauscher
Gefahr durch elektrische Spannung, Gefahr von Verbrennung durch heiße Bauteile

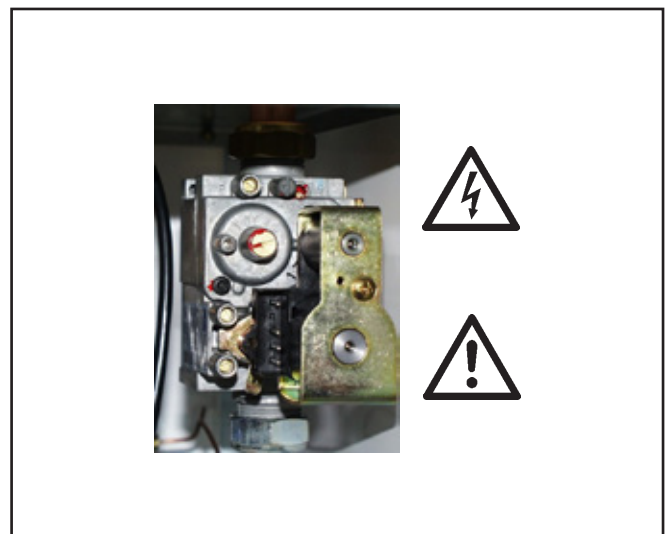


Bild: Gaskombiventil
Gefahr durch elektrische Spannung
Gefahr von Vergiftung und Explosion durch auströmendes Gas

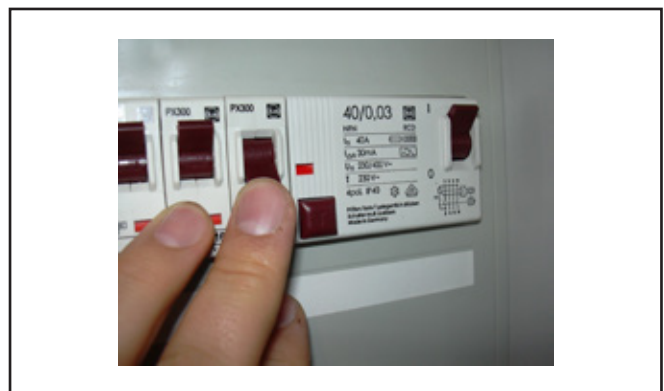
1. Sicherheitshinweise

- Regelungsdeckel nach unten klappen.
Brennwerttherme am Betriebsschalter ausschalten.



An den Netzanschlussklemmen des Gerätes liegt auch bei ausgeschaltetem Betriebsschalter elektrische Spannung an.

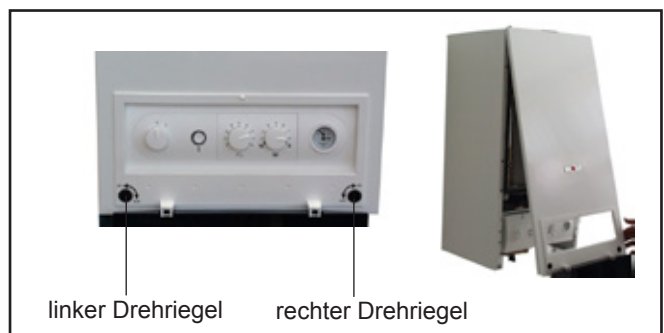
- Anlage spannungsfrei machen.



Gaskugelhahn schließen.



- Den Verkleidungsdeckel mit dem linken und rechten Drehriegel entriegeln. Verkleidungsdeckel unten lösen und oben aushängen.



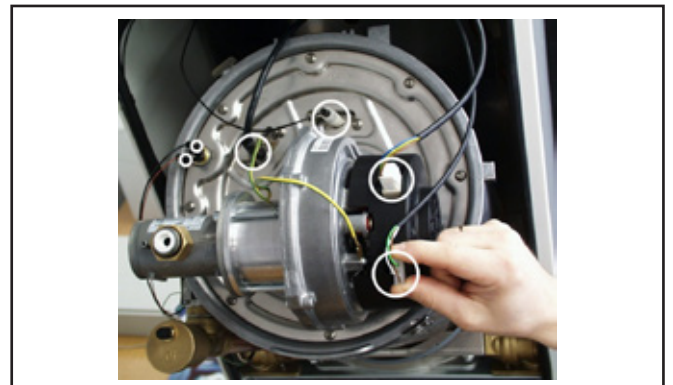
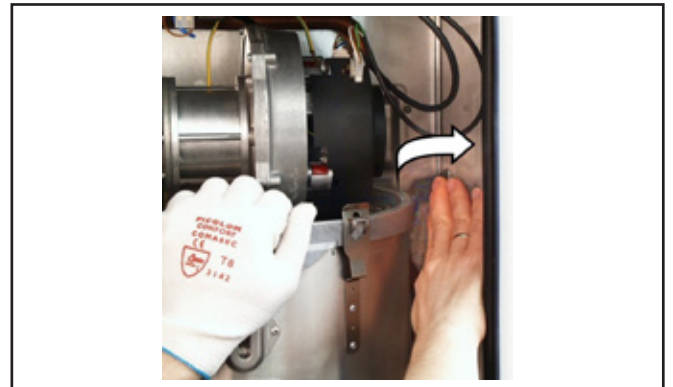
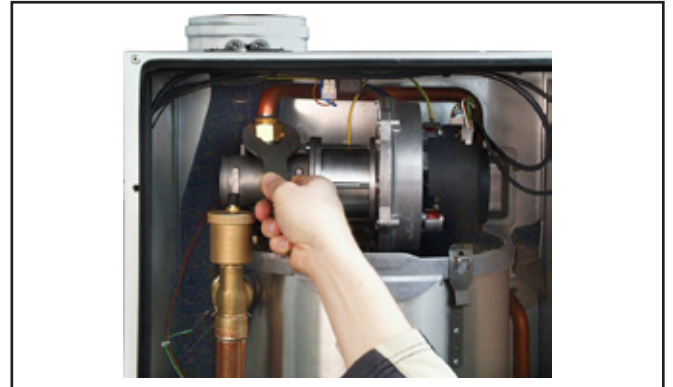
2. Wartungsablauf



Verbrennungsgefahr

Verschiedene Bauteile können sehr heiß sein. Etwa eine halbe Stunde abkühlen lassen oder Handschuhe anziehen.

- Verschraubung Gasanschluss öffnen und Dichtung entnehmen.
- Sicherungsfeder des Wärmetauschers lösen.
- Wärmetauscher in Wartungsposition 1 schwenken.
- Elektrokabel lösen (6x).



2. Wartungsablauf

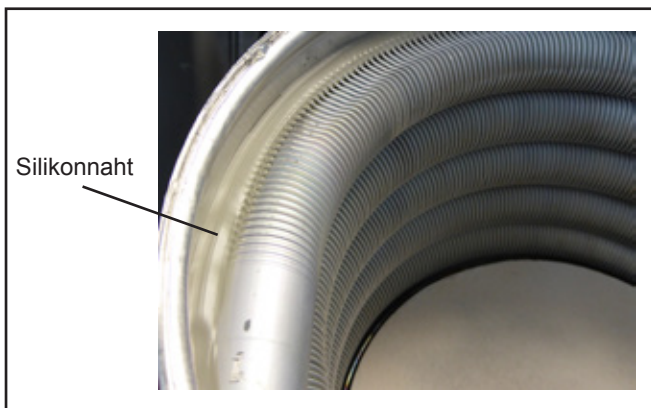
- Haltetasche öffnen.



- Brennereinheit nach oben abnehmen.



- Silikonnaht zwischen erster Heizwasserwärmetauscher-Windung und Brennkammer-Außenmantel prüfen und bei Bedarf Spalt bis auf Rippengrund mit Hochtemperatur-Silikondichtstoff (Mat.-Nr. 3738235) verschließen.



- Sichtkontrolle Brennereinheit.

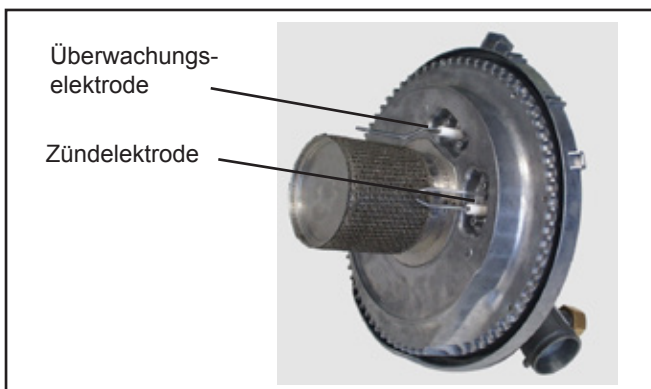
Überwachungselektrode ersetzen.

Zündelektrode prüfen, ggf. ersetzen.



Verschraubung des Brenners prüfen und ggf. nachziehen (Drehmoment 3Nm)

Bei Demontage des Brenners Brennerdichtung ersetzen.

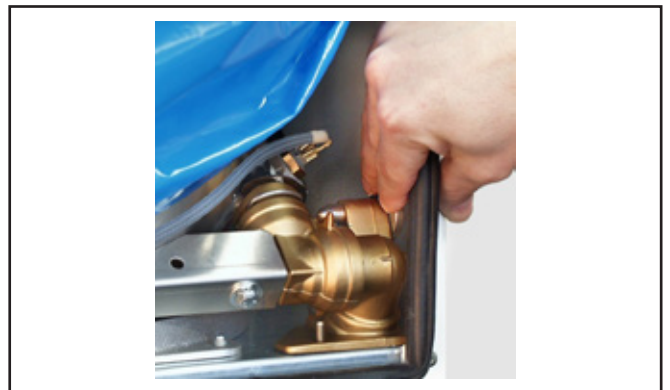


2. Wartungsablauf

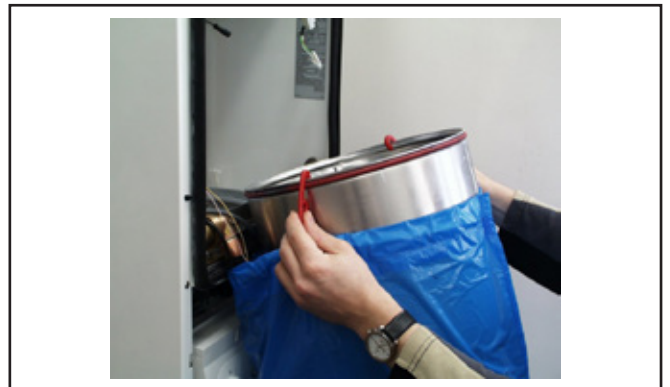
- Vielzweckbeutel überziehen.



- Arretierung lösen und Wärmetauscher in Wartungsposition 2 schwenken.



- Vielzweckbeutel mit Haken an Wärmetauscher einhängen.

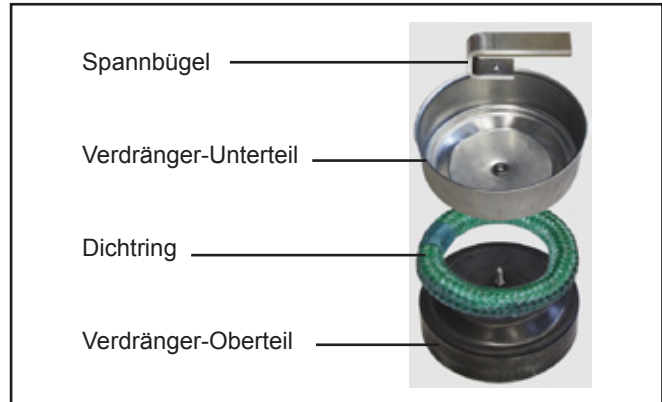


- Spannbügel abschrauben.



2. Wartungsablauf

- Segmente des Verdrängers nacheinander ausbauen.



- Wärmetauscher mit Bürste reinigen.
- Sichtkontrolle Abgasrohr



- Kondensatwanne reinigen.



2. Wartungsablauf

- Vielzweckbeutel entfernen.



- Wärmetauscherdichtung oben und unten ersetzen.

Achtung Dichtungen nicht dehnen!



- Wärmetauscherdichtungen oben und unten mit Silikon-Fett einfetten.



2. Wartungsablauf

- Wärmetauschersitz einfetten.



Zusammenbau

- Wärmetauscher in Wartungsposition 1 schwenken, Brenneinheit einsetzen und in hintere Haltefeder einfädeln. Vordere Haltefeder mit Schlüssel einrasten.



- Wärmetauscher wieder in Wartungsposition 2 nach vorne kippen. Verdränger-Oberteil bis Anschlag am Brenner einschieben.



- Dichtring und Verdränger-Unterteil einsetzen.

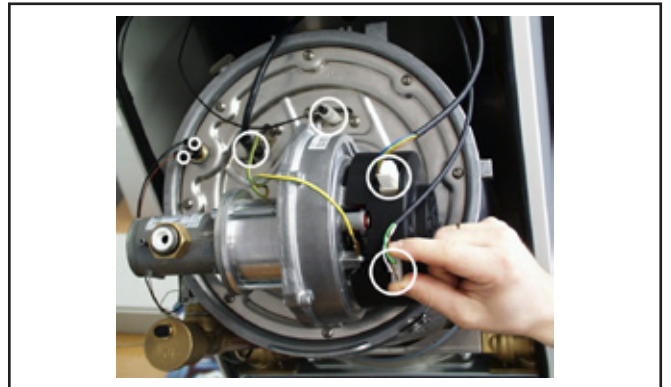


2. Wartungsablauf

- Spannbügel des Verdrängers einschrauben.



- Wärmetauscher wieder in Wartungsposition 1 schwenken und Kabel einstecken (6x).

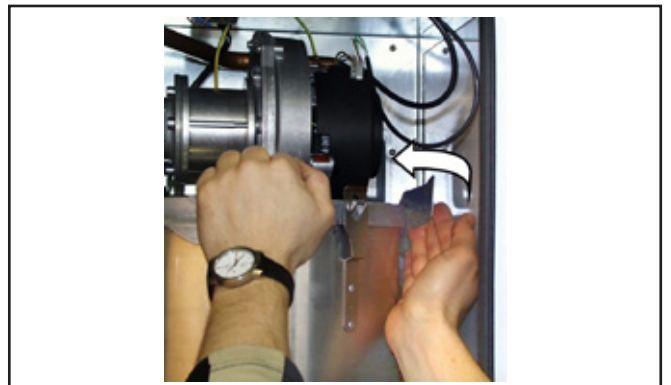


- Arretierung lösen und Wärmetauscher vollständig einschwenken.

Achtung Untere Wärmetauscher-Dichtung kontrollieren



- Sicherungsfeder des Wärmetauschers einrasten.



2. Wartungsablauf

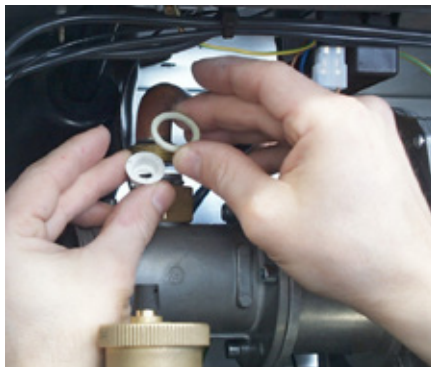
- Gasdrosselblende und Dichtung einbauen.

CGB-35 und CGB-K40-35

Gasart	Farbe	Durchmesser
LL	weiß	780
E/H	gelb	660
P	rot	510

CGB-50

Gasart	Farbe	Durchmesser
LL	-	-
E/H	hellgrau	850
P	lila	620



- Luft-/Abgasführung kontrollieren.



Siphon kontrollieren



Ggf. reinigen und neu füllen.



Auf festen Sitz prüfen,
Abgasaustritt verhindern.

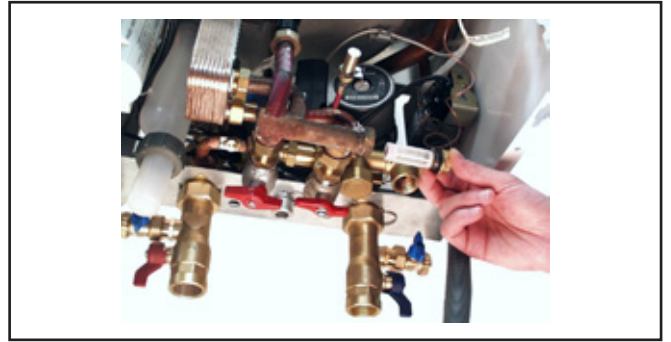


- Kaltwasser absperrn.

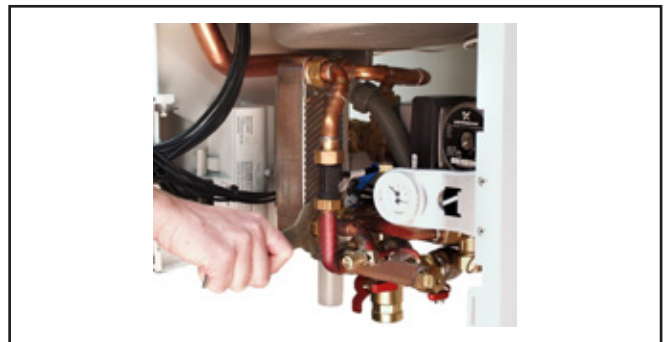


2. Wartungsablauf

- Kaltwassersieb reinigen. (Nur Kombigerät)



- Wenn Warmwasserleistung zu gering, Warmwasserwärmetauscher entkalken.
- Kaltwasserhahn wieder öffnen.



- Bei Wasserverlust Vordruck vom Ausdehnungsgefäß prüfen, ggf. auf 0,75 bar erhöhen. Heizkreis muss drucklos sein. Anschließend Anlage befüllen.



Abschluss der Arbeiten



Gasstrecke und Hydraulik auf Dichtheit kontrollieren.

- Verkleidung anbringen.



2. Wartungsablauf

Probelauf

- Sicherungen einschalten.
- Gaskugelhahn öffnen.
- Therme einschalten.
- Programmwahlschalter auf Schornsteinfegerbetrieb stellen.

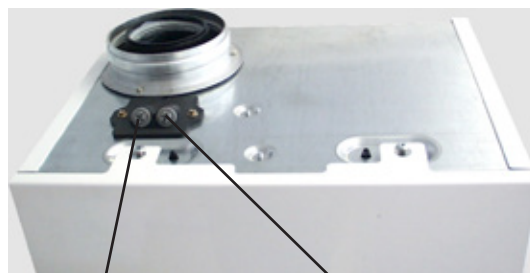


Stellung Schornsteinfegerbetrieb

Ansaugluft-Prüfung durchführen



Wenn $\text{CO}_2 > 0,2\%$, LAF auf Dichtigkeit prüfen.



Messöffnung
„Abgas“

Messöffnung
„Ansaugluft“

Abgasmessung

im Schornsteinfegerbetrieb durchführen, Werte in Wartungsprotokoll eintragen.

Bei Bedarf CO_2 -Werte neu einstellen
(siehe Montageanleitung).

3. Liste benötigter Teile

Regelungszubehör prüfen



Bild: BM

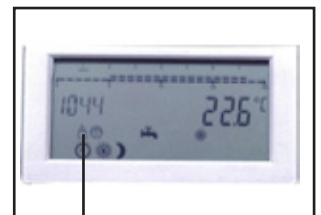
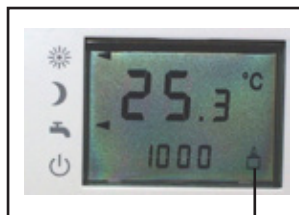


Bild: DWT



Bild: AWT

- Busverbindung  muss im Display zu sehen sein.



Busverbindung

Für die Wartung wird benötigt:

1	Wartungsset CGB-35/50	Art.-Nr. 86 11 173
1	Reinigungs - Ergänzungsset	Art.-Nr. 24 82 875
1	Reinigungsbürste	Art.-Nr. 24 40 053
1	Messgerät für BlmSch-Messung	

Wir empfehlen, die folgenden Teile beim Serviceeinsatz mitzuführen:

1	Dichtungsset Abgasrohr DN 80	Art.-Nr. 86 11 184
1	Fett-Silikon 10 Gramm Tube	Art.-Nr. 86 02 264
1	Dichtung für Brenner	Art.-Nr. 86 11 177
1	Temperaturfühler Rücklauf	Art.-Nr. 86 03 036
1	Temperaturfühler Vorlauf	Art.-Nr. 86 03 038
1	Abgastemperaturwächter	Art.-Nr. 86 03 058
1	Zündelectrode	Art.-Nr. 86 03 061
1	Sicherheitsventil mit Klammer	Art.-Nr. 20 70 315
1	Dichtungsset Kippdurchführung VL / RL	Art.-Nr. 86 11 182
1	Schutzanode für emaillierten Speicher	

4. Übersicht der Arbeitsschritte mit Wartungsprotokoll

Übersicht der Arbeitsschritte mit Wartungsprotokoll

Nr.	Arbeitsschritt	Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt
1	Gerät ausschalten, Notschalter aus			
2	Gaszufuhr schließen,			
3	Verkleidung und Brennraumgehäuse abnehmen			
4	Elektrische Verbindungen an Ventilator, Fühlern und Elektroden abziehen			
5	Brennkammerdeckel nach oben abnehmen			
6	Brenner bei Bedarf reinigen und dabei Brennerdichtung ersetzen	O	O	O
7	Verschraubung des Brenners kontrollieren	O	O	O
8	Heizwasserwärmetauscher reinigen	O	O	O
9	Kondensatwanne reinigen	O	O	O
10	Mischkammer bei Bedarf reinigen und Brennerdichtung ersetzen	O	O	O
11	Isolierung Brennkammer auf Beschädigung prüfen	O	O	O
12	Dichtungen kontrollieren, bei Bedarf wechseln und mit Silikonfett einschmieren	O	O	O
13	Falls Neutralisation vorhanden, Granulat nachfüllen	O	O	O
14	Bei emailliertem Speicher, Schutzanode alle 2 Jahre kontrollieren	O	O	O
15	Gerät zusammenbauen			
16	Siphon reinigen, füllen, montieren und auf festen Sitz achten	O	O	O
17	Warmwasserwärmetauscher bei Bedarf entkalken	O	O	O
18	Warmwassersieb reinigen	O	O	O
19	Ausdehnungsgefäß prüfen, bei Wasserverlust	O	O	O
20	Gaszufuhr öffnen, Gerät einschalten			
21	Dichtheitskontrolle Gas	O	O	O
22	Dichtheitskontrolle Abgassystem	O	O	O
23	Zündung prüfen	O	O	O
24	Zusammenspiel mit Regelungszubehör prüfen	O	O	O
25	Abgasmessung bei Kaminkehrerbetrieb	O	O	O
26	Abgastemperatur brutto	°C	°C	°C
27	Ansauglufttemperatur	°C	°C	°C
28	Abgastemperatur netto	°C	°C	°C
29	Kohlendioxidgehalt (CO ₂)	%	%	%
30	oder Sauerstoffgehalt (O ₂)	%	%	%
31	Kohlenmonoxydgehalt (CO)	%	%	%
32	Abgasverlust	%	%	%
	Wartung bestätigen (Firmenstempel, Unterschrift)			

4. Übersicht der Arbeitsschritte mit Wartungsprotokoll

Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt	Protokollpunkt
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
O	O	O	O	O	O	O
°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
°C	°C	°C	°C	°C	°C	°C
%	%	%	%	%	%	%
%	%	%	%	%	%	%
%	%	%	%	%	%	%
%	%	%	%	%	%	%



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller



WOLF GmbH | Postfach 1380 | D-84048 Mainburg
Tel. +49.0.87 51 74- 0 | Fax +49.0.87 51 74- 16 00 | www.WOLF.eu